

Ev.KIRCHEN - KREISE



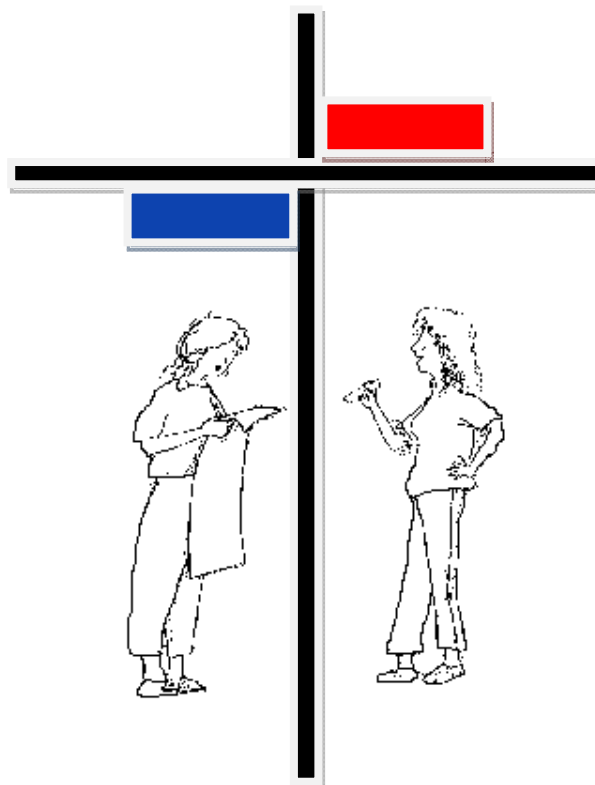
SOEST und ARNSBERG



Referate der Tageseinrichtungen für Kinder

Fortbildungsangebote

2018 - 2019



für pädagogische Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
der evangelischen Kindertageseinrichtungen

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Informationstext	3
Kontakt	4
Schmunzeln statt Bilder	5
Religiöse Langzeitfortbildung	6
BaSiK Anfänger	8
BaSiK Fortgeschrittene	9
ICF Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit	10
Yoga für Kids	11
Projekt Wasser	12
Brandschutz	15
Kinderschutz	16
InsoF's informieren	
Autismus	17
Gruppencoaching für Leitungen	18
Wege die zur Stille führen	19
Erzieher-/Männercoaching	20
Teamentwicklung	21
Sexuelle Übergriffe	22
Rechtsextremismus	23
BaSiK Fortgeschrittene	24
BaSiK erweiterte Themenbaustei-	25

Fortbildung mit Freu(n)den!

Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen
geben von der Quelle des lebendi-
gen Wassers umsonst.
Offenbarung 21,6 (L)



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

der Familienzentren, Kindertagesstätten und
OGS-en unserer Kirchenkreise!

Wir freuen uns Ihnen das Fortbildungsangebot 2018/2019 vorzule-
gen und laden Sie ganz herzlich zur Teilnahme an den Veranstal-
tungen ein.

Bitte melden Sie sich für alle Angebote, wie bereits gewohnt, bei
Frau Voß in Meschede an!

Anmeldungen:

per Mail: barbara.voss@kka-online.de

per Telefon vormittags 0291/952982 - 20

Tipp:

Sie können sich ganz bequem über die Internetseite online zum je-
weils gewünschten Kurs anmelden!

**Sie sind bei Anmeldung automatisch im Kurs eingeschrieben! Eine Anmel-
debestätigung verschicken wir nicht. Sollten Sie aus beruflichen/
gesundheitlichen Gründen kurzfristig nicht teilnehmen und über eine
Nachrückliste der Platz nicht vergeben werden können, entstehen anteili-
ge Ausfallkosten.**

**Bei Ganztagskursen gibt es kein Mittagessen, außer es ist in der Ausschrei-
bung explizit vorgesehen.**

**Als Getränk steht bei allen Veranstaltungen Kaffee zur Verfügung. Kaltge-
tränke sind mitzubringen oder pro **Flasche 1€** vor Ort zu kaufen.**

Falls sich etwas ändern sollte, wie z. B. der Ort der Veranstaltung,
teilen wir es Ihnen rechtzeitig per Mail oder persönlich mit.

Sie finden die Ausschreibungen ausschließlich auf den Internetsei-
ten der Referate. Schauen Sie einfach mal rein!

Über Termine der Leiterinnen-Konferenzen, spezielle Arbeitskreise
und Sonderveranstaltungen informieren wir Sie mit schriftlichen Ein-
ladungen, über die Internetseite oder über das gemeinsame Ver-
zeichnis der Kirchenkreise.

Hinweis: Nach der Fusion der beiden Kirchenkreise am 01.01.2019
können sich u.U. die Mailadressen verändern.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Teilnahme an den Kursen.

Eike Ströbel

Ch. Puih

für den Ev. KK Arnsberg

für den Ev. KK Soest

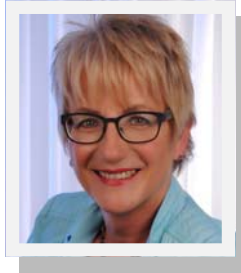
Nicht:
Wer ist zuständig?

Sondern:
Wer kann's am
besten?

Tiki Küstenmacher



Ihre Fachberaterinnen:



EV: KIRCHENKREIS SOEST

Charlotte Bierkamp

Puppenstraße 3-5

59494 Soest

☎ 02921 / 396 – 180

☎ 02921 / 396 – 155

Mobil: 0160 97852199

Mail: charlotte.bierkamp@kirchenkreis-soest.de
www.kirchenkreis-soest.de

EV. KIRCHENKREIS ARNSBERG

Eike Ströbel

Kastanienweg 4

59872 Meschede

☎ 0291 / 952982-23

☎ 0291 / 952982-19

Mobil: 0 0171-9673245

Mail: eike.stroebel@kka-online.de

www.kirchenkreis-arnsberg.de



EV.KIRCHENKREIS ARNSBERG

Diana Junker-Thiemann

Fachberatung „Sprach-Kitas und Integration“

Kastanienweg 4

59872 Meschede

Mobil: 0171-8674424

Mail diana.junker-thiemann@kindergartenverbund.de

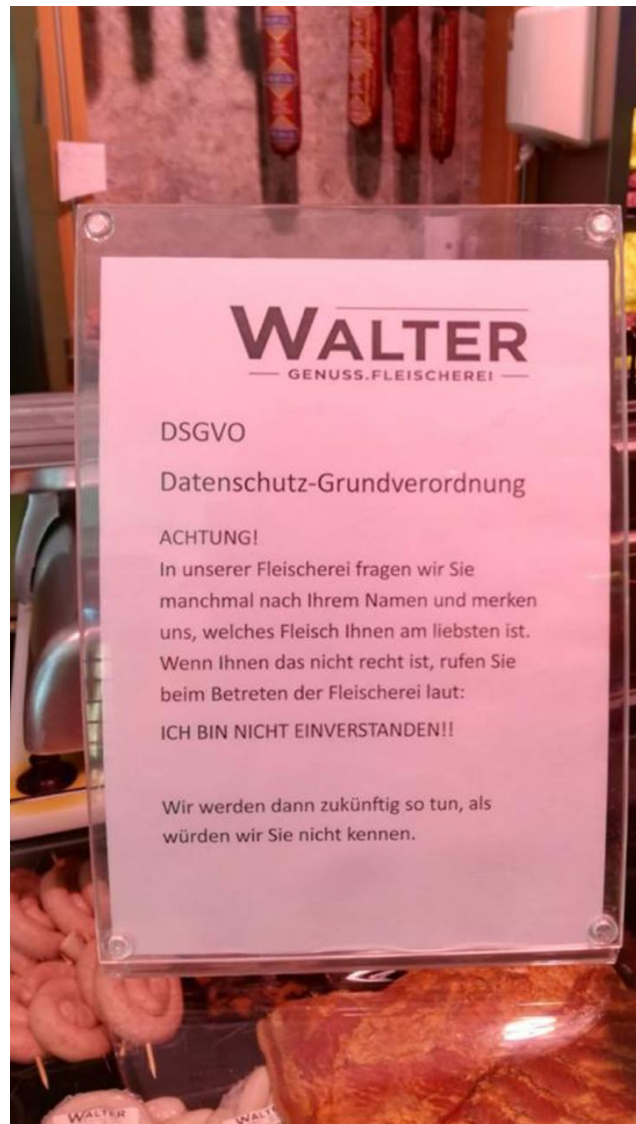
www.kirchenkreis-arnsberg.de





Auf Grund der neuen DSGVO verzichten wir (leider) auf Fotos von unseren gelungenen Fortbildungen und den Teilnehmenden.

Dafür gibt es an dieser Stelle „Schmunzelbilder“ zum Thema.



Veranstaltung Nr. 1

Thema: 15. Religionspädagogischer Langzeitkurs
für Erzieherinnen und Erzieher

Zeit: jeweils montags
9:00 – 13:00 Uhr/ 16:00 Uhr

Ort: Ardeyhaus Soest, Paradieser Weg 84, 59494 Soest u.a.

Referent: Pfarrer Dr. Christian Klein u.a.

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher

Teilnehmer: max. 15 Personen

Kosten: oTB

Gäste: Teilnehmer/Innen, die Module des vergangenen
Kurses nachholen möchten - bitte **2 Wochen** vorher
anmelden!

1. Einführung: Was ist Religionspädagogik?

Termin: 17.09.2018
Zeit: 09:00 — 13:00 Uhr
Ort: Ardeyhaus Soest
Referent: Pfr. Dr. Christian Klein
Begrüßung: Superintendent Alfred Hammer—Kirchenkreis Arnsberg

2. Martin Luther und die Reformation

Termin: 29.10.2018
Zeit: 09:00 — 13:00 Uhr
Ort: Siegmund Schultze Haus Soest
Referent: Pfr. Dr. Christian Klein

3. Advent und Weihnachten

Termin: 19.11.2018
Zeit: 09:00 — 13:00 Uhr
Ort: Ardeyhaus Soest
Referent: Pfr. Dr. Christian Klein

4. Beten mit Kindern

Termin: 10.12.2018
Zeit: 09:00 — 13:00 Uhr
Ort: Ardeyhaus Soest
Referentin: Pfarrerin Kerstin Othmer-Haake

5. Sterben, Tod und Trauer

Termin: 14.01.2019
Zeit: 9:00 — 16:00 Uhr mit gemeinsamen Mittagessen
Ort: Ardeyhaus Soest
Referent: Dr. Christian Klein

6.a *Wer ist dieser Jesus?*
6.b **Nachmittags: Kinderbibelwochen gestalten**
Termin: 18.02.2019
Zeit: 09:00 — 13:00 und 13:30 bis 15:30 Uhr
Ort: Ardeyhaus
Referent: Pfarrer Dr. Christian Klein
Referentin: Sibylle Hänsler

7. ***Passion und Ostern***
Termin: 18.03.2019
Zeit: 09:00 — 13:00
Ort: Ardeyhaus
Referent: Pfarrer Dr. Christian Klein

8. **Die (Werkstatt-) Bibel Dortmund**
Termin: 08.04.2019
Zeit: 10.00 — 13.00
Ort: AMD Dortmund- Führung Stephan Zeipelt / Amt für missionarische Dienste
Referent: Pfarrer Dr. Christian Klein

9. **Damit aus fremden Freunde werden -**
Der Islam - Besuch in der Moschee in Meschede
Termin: 29.04.2019
Zeit: 09:00 — 13:00 Uhr
Ort: Ardeyhaus
Referent: Pfr. Dr. Christian Klein
Pfr. i.R. Wilfried Oertel

10. **Die Schöpfung**
Termin: 13.05.2019
Zeit: 09:00 — 13:00 Uhr
Ort: Ardeyhaus
Referent: Pfarrer Dr. Christian Klein

11. **Pfingsten**
Termin: 19.06.2019
Zeit: 09:00 — 13:00 Uhr
Ort: Ardeyhaus
Referent: Pfarrer Dr. Christian Klein

oder nach Vereinbarung

Ort: Kirchentrag Dortmund
Zeit: 19:00—23:00 Uhr

12. ***Gott erfahrbar machen:
Methoden der Bibelparbeitung
Abschlussfeier***
Termin: 08.07.2019
Zeit: 09:00 — 13:30 Uhr mit gemeinsamen „Festschmaus“
in Form eines „Mitbringbuffets“
Ort: Ardeyhaus
Referent: Pfarrer Dr. Christian Klein

Veranstaltung Nr. 2

Thema: "BASIK I Einsteiger/ Anfänger
"Alltagsintegrierte Sprachförderung und
Beobachtung im Elementarbereich
des Landes NRW"

Termin: 29.08.2018
Zeit: 08:30 – 16:30 Uhr / 10 Ustd
Ort: Ardeyhaus Soest, Paradieser Weg 84, 59494 Soest
Referent/in: Diethelm Werning—zertifizierter Multiplikator
Zielgruppe: **Anfänger—TeilnehmerInnen ohne Vorwissen**
Kosten: bei weniger als 25 Teilnehmern kann ein Teilnehmer betrag entstehen,

Personenzahl: max. 25

Zur Umsetzung der Alltagsintegrierten Sprachbildung und Beobachtung in NRW werden ab 2015 vertiefende Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege nötig.

Die Fortbildungen sollten möglichst so gestaltet sein, dass sie sich an das gesamte Team der Einrichtung und nicht nur an einzelne Sprachförderkräfte richten.

Das Land und die Spitzenverbände der freien und öffentlichen Träger von Kindertageseinrichtungen haben sich auf eine gemeinsame Fortbildungsvereinbarung verständigt.

Die Landesregierung bezuschusst die Fortbildungsangebote zur „Alltagsintegrierten Sprachbildung und Beobachtung“, die von hierfür zertifizierten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchgeführt werden müssen.

Veranstaltung Nr. 3

Thema: „Aufbaumodul BaSiK:
Ergänzende Themenbausteine Arbeit mit
BaSiK“

Fortgeschrittene

Termin: 03.09.2018
Zeit: 08:30 – 16:30 Uhr / 10 Ustd
Ort: Ardeyhaus Soest, Paradieser Weg 84, 59494 Soest
Referent/in: Diethelm Werning –zertifizierter Multiplikator
Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher
Das Aufbaumodul B ist als **Ergänzung** zu dem Grundmodul „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“ konzipiert und richtet sich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an einem der folgenden Fortbildungstermine teilgenommen haben: 22.01.2016, 01.09.2016, 02.09.2016 und 03.09.2016
Kosten: bei weniger als 25 Teilnehmer kann ein Teilnehmerbeitrag entstehen,
Personenzahl: max. 25

Begrüßung, Einstiegsrunde und Klärung offener Fragen

1. Thema: Erfahrungsaustausch zur praktischen Umsetzung des Beobachtungsverfahrens BaSiK

2. Thema: Bedeutung von Peerinteraktionen für die Sprachentwicklung

3. Thema: Praktische Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung

4. Thema: Sprachbildung im Alltag (Best Practice)

5. Thema: Selbstreflexion von Sprachverhalten und Interaktion mit pädagogischen Kräften

6. Thema: Zusammenarbeit mit den Eltern

7. Thema: Literacy


8. Thema: Lern-und Fördermaterialien

Abschlussrunde mit Feedback

Veranstaltung Nr. 4

Thema: „Einführung in die ICF – „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Krankheit“

 Basis der Bedarfsermittlung nach dem Bundesteilhabegesetz

 Termin: 05./06.09.2018 oder 14./15.05.2019
Zeit: 09:00 – 16:30 Uhr
Ort: Ev. Kirchenkreis Soest-Arnsberg, Sitzungszimmer Puppenstr. 3-5, 59494 Soest
Referent/in: Hansjoachim Maier - Referent Diakonie RWL
Zielgruppe: Integrationsfachkräfte/ Leitungen / Sozialpädagogische Fachkräfte
Kosten: oTB
Personenzahl: max. 15

Einführung in die ICF – „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“

Das am 1.1.2017 in Kraft getretene Bundesteilhabegesetz (BTHG) fordert in § 118 –Instrumente der Bedarfsermittlung -, dass die Ermittlung des individuellen Teilhabebedarfes des Leistungsberechtigten (Eltern/Kind) durch ein bundeseinheitliches, personenzentriertes Instrument erfolgen muss, das sich an der ICF orientiert. Ziel ist es, den individuellen Teilhabebedarf zu erfassen und die notwendigen Unterstützungsleistungen („passgenaue Hilfen“) personenzentriert auszugestalten.

Die ICF bildet somit künftig die fachliche Grundlage für die Ermittlung des gesamten Teilhabebedarfs des Kindes/der Familie und ist Grundlage für die Antragstellung beim LWL.

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, dass sich die Mitarbeiterinnen/er aus den Bereichen der Frühförderung, Heilpädagogische - kombinierte Kindergärten und aus den integrativen Kindertageseinrichtungen mit der ICF auseinandersetzen.

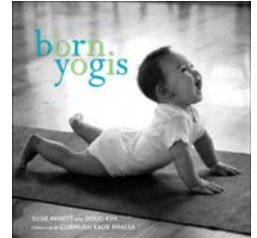
In diesem Seminar werden die Grundstruktur (Organisation und Struktur) und die theoretischen Grundbegriffe der ICF vorgestellt, sowie auf deren zunehmende Bedeutung für die teilhabeorientierte Diagnostik und der Ermittlung des Teilhabebedarfes hingewiesen.

Die Teilnehmerinnen erhalten somit erste Einblicke in die Klassifikation der ICF und ihre Anwendungsmöglichkeiten (Bedarfsfeststellung, Antragsverfahren) in der integrativen Kindertageseinrichtung.

Das Ziel ist eine umfassende und differenzierte Beschreibung eines Kindes anhand der Bestandteile und Kriterien der ICF sowie der Einschätzung, ob eine Beeinträchtigung der sozialen Teilhabe vorliegt.

Veranstaltung Nr. 5

Thema: Yoga für Kiga-Kids
Entspannungsübungen für Kinder



Termin:	24.09.2018
Zeit:	9:00 bis 13:45 Uhr
Ort:	Gemeinsames Kirchenzentrum Meschede 59872 Meschede—Kastanienweg
Referent:	Andy Wilson—Motologe B.A.
Zielgruppe:	Heilpädagoginnen /Pädagogen und Erzieherinnen/ Erzieher im Integrationsdienst
Kosten:	ca. 15,00 €
Teilnehmerzahl:	max. 20 Personen

In diesem Schnupperkurs können Erzieherinnen und Erzieher mit Integrationsauftrag erste Erfahrungen mit dem Kinder-Yoga machen.

Dabei wird neben dem theoretischen Hintergrundwissen zum Einsatz von Yoga in der Kindertagesstätte, auch der Frage nachgegangen, an welchen Punkten der Einsatz der Übungen sinnvoll ist, welche Wirkungen mit den Übungen erzielt werden können und wie die praktische Durchführung gestaltet werden kann.

Die Teilnehmer werden gebeten, Turn- oder Isomatten, Decken und bequeme Kleidung mitzubringen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich nicht um einen Kurs zum Erwerb einer Yoga-Lizenz handelt.

Veranstaltung Nr. 6



Liebe Teams unserer Kitas,

der Unternehmensverband Westfalen Mitte hat uns für ein weiteres Projekt die Unterstützung zugesagt.

Das „Thema“ heißt:

„Im Wasser das Geheimnis des Lebens entdecken“

Religionssensibles, kulturübergreifendes und naturwissenschaftliches
Bildungskonzept in der Kita

WASSER

- steht für Energie und Kraft
- steht für Freude und Gefahr
- steht für Fruchtbarkeit und
zerstörerischer Gewalt
- steht für Heilung und Verunreinigung
- steht für kostbares Gut
- steht für Taufe und Glaube...



Wasser macht glücklich - zu jeder Jahreszeit , ob drinnen oder draußen.

Kinder lieben es und nun: Wasser marsch!

Ort: Landschaftsinformationszentrum
Wasser und Wald Möhnesee e. V.
LIZ Brünigser Str. 2, 59519 Möhnesee-Günne

Datum: 26.09.2018

Zeit: 09:00—15:30 Uhr

Inklusive Getränke und Mittagessen

Hinweis: TPS Theorie und Praxis der Sozialpädagogik—Heft 5 /17

Biblische Wassergeschichten

In der Schule üben Kinder mit Sprache umzugehen, indem sie Elfchen dichten. Aus 11 Wörtern, aufgeteilt nach dem Schema 1-2-3-4-1, entsteht knappe und konzentrierte Poesie.

Die Mitglieder des Redaktionskreises haben „Elfchen“ aus biblischen Wassergeschichten komponiert:

Hochzeit
Viele Menschen
Getränke sind knapp
Aus Wasser wird Wein
Wunder

Johannes 3

Kreuzigung
Mich dürstet!
Essig statt Wasser
Sein Tod für uns
Erlösung

Johannes 19, 28ff

Sintflut
Arche Noah
Rettung der Arten
Ararat - Taube findet Land
Neuanfang

1. Mose 6-8

Auftrag
Falscher Weg
Sturm-Verzweiflung-Reue
Jona und der Wal
Vergebung

Jona

Schlag
Den Felsen,
Vertrau auf Gott.
Genug Wasser ist da,
Mose

2. Mose 17, 1-7

Taube
Die Stimme
Dies, mein Sohn
Wasser voll Geist Gottes
Himmelsöffnung!

Markus 1, 9-11

Nil
Lebendiger Strom
Zukunft des Landes
Gefährliche Umkehr der Werte
Tod

2. Mose 7, 14 ff

Ägypten
Israel flieht
Gott zeigt sich
Mose teilt das Meer
Heimat

2. Mose

Träume
Liebe – Hass
Josef im Brunnen
Mitleid-Sklave-Täuschung-Tränen
Rettung

1. Mose 37

Übermütig
Schnell gesprungen
Noch schneller gesunken
ängstlich Halt suchender Blick
Jetzt

Matthäus 14, 22- 33

Randvoll
Das Boot
Fische im Überfluss
Ein See voller Rätsel
Menschenfischer
Johannes 21, 2 – 14

Sturm
Er schläft
Wir werden sterben
Angst verdrängt das Vertrauen
Wunderwort
Markus 4, 35 – 41

Eifersucht
Ismael Isaak
Verstoßung Wüste Durst
Verzweiflung Trennung Engel Wasser
Leben
Genesis 21,9-21

Brunnengespräch:
Du schöpfst
Wasser für Jesus.
Er trinkt und verspricht
Mehr.
Johannes 4, 5-43

Arche -
Gott schützt.
Und lässt untergehen.
„Nie wieder“ verspricht Gott
Danach.
1. Mose, 6-9

Quelle.
Macht frisch
In der Wüste.
Gibt Trost im Tal.
Heilt.
Psalms 23

Holz
Ein Schiff
Umbaut voll Vertrauen
Trotz den tosenden Wassern
Lichtblick
1. Mose 7-8

Erschöpft
Ehrgeiz verbrannt
Von Engeln gestärkt
Heilsames Wasser, stärken des Brot
Ausblick
1. Könige 19

Hochzeit
Stolzes Brautpaar
Durstige Gäste warten
Leeres Glas und Wasserfass
Wein!
Johannes 2

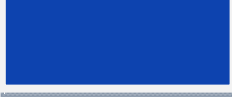
Quelle
Engel bewegt
heilsame Fluten warten
Kampf um beste Plätze
Warten
Johannes 5, 1-15

Arme
Ägyptische Armee
Wasserfluten über Kampfwagen
Am trocken en rettenden Ufer
Israel
2.Mose 14, 21 ff

Tohuwabohu
Gottes Geist
über chaotischen Wassern
ordnende Worte schaffen Lebensraum
Gottesebenbild
1. Mose 1

Veranstaltung Nr. 7

Thema: "Brandschutz in der Kita"



Termin: 07.11. 2018 **oder**
26.11.2018 (4 Terminmöglichkeiten)
Zeit: entweder um 09:00 –12:00 Uhr
oder 13:00–16:00 Uhr

**Bitte bei der Anmeldung Tag und Uhrzeit
genau angeben!**

Ort: Ardeyhaus, Paradieser Weg 84, 59494 Soest
Referent: Herr Kettelgerdes
Zielgruppe: alle Mitarbeiter in Kitas
Kosten: 25,00 €
Personenzahl: Pro Tag 2 Kurse mit je 20 TN

Auf Grund der nötigen Schulungen aller Mitarbeitenden zu dem Thema Brandschutz bieten wir Ihnen 4 Termine an.

Herr Kettelgerdes wird das Thema Brandschutz theoretisch und mit praktischen Übungen aufgelockert gestalten.

Der Umgang mit Feuerlöschern wir dabei praktisch geübt.

Veranstaltung Nr. 8

Thema: Informationen zum Thema "Kinderschutz"
und
InsoFA's (insoweit erfahrene Fachkräfte)



Termin: 28.11. 2018
Zeit: 08:30–12:30 Uhr
Ort: Kreiskirchenamt - Sitzungszimmer - 59494 Soest
Referentinnen: Anne Delbrügger & Steffi Renzel
ausgebildete InsoFA's im Kindergartenverbund Soest
Zielgruppe: Kinderschutzfachkräfte aus den Kitas
Kosten: oTB
Personenzahl: 20

Liebe Kinderschutzfachkräfte,

wir möchten euch über neue Entwicklungen zum Thema
Kinderschutz informieren.

Was genau steckt hinter dem §8a, der Wahrnehmung unseres
Schutzauftrages und was ist mein Auftrag als

interne Kinderschutzfachkraft?

Wie definiert sich die Tätigkeit der

Insoweit erfahrene Kinderschutzfachkraft,

wenn sie nach der internen Kinderschutzfachkraft in die
Einrichtung kommt und was ist deren spezifischer Auftrag?

Wie können wir gemeinsam lösungsorientiert agieren und
intervenieren?

Gemeinsam werden wir die Gefährdungseinschätzungsbögen
(bitte eigene Unterlagen mitbringen) besprechen und
Unklarheiten erarbeiten, als auch den Auftrag der internen
Kinderschutzfachkräfte und der insoweit erfahrene
Kinderschutzfachkräfte aufeinander abstimmen und
Unsicherheiten thematisieren.

Veranstaltung Nr. 9

Thema: „Spielen, singen, lachen –
was soll ich mit Autismus machen?“



Termin: 21.11.2018
Zeit: 09:00–13:00 Uhr
Ort: Ardeyhaus, Paradieser Weg 84, 59494 Soest
Referentin: Yvonne Cordes
Heilpädagogin im Autismus-Therapie-Zentrum
Dortmund und Hagen
Zielgruppe: Integrationsfachkräfte
Kosten: 30 ,00 €
Personenzahl: 30

„Autistische Kinder leben in ihrer eigenen Welt.“
Das ist ein Satz, an den man sofort denkt, wenn man etwas von
Autismus hört. Doch, was bedeutet das genau?
Wie sieht diese Welt aus und kann ich da hineinschauen?

An diesem Fortbildungstag gibt die Möglichkeit, einen kurzen
Blick in die autistische Welt zu werfen.

Sie werden mittels fachlichen Grundlagen, vielen Erzählungen,
einigen Videos und ganz praktischen Erfahrungen in das
Spektrum von Autismus eintauchen können, um zu verstehen,
wie es diesen besonderen Kindern ergeht.

Dazu ist es nicht nötig, schon Erfahrungen mit autistischen
Kindern gemacht zu haben.

Jeder, der sich auf den Weg machen möchte, ist eingeladen an
der Fortbildung teil zu nehmen.

Außerdem werden praktische Umsetzungsmöglichkeiten von
konkreten Hilfestellungen für den pädagogischen Alltag
aufgezeigt. Dazu werden Ihnen Methoden aus der Förderung
vorgestellt, die dabei helfen sollen, sich miteinander gut
verständigen und sich in die Gruppe einfügen zu können.

Das Anliegen ist es, Sie am Ende des Tages vollgepackt mit neuen
Ideen und gestärkt in Ihr pädagogisches Wirkungsfeld zu
entlassen.

Veranstaltung Nr. 10

Thema: „Wege, die zur Stille führen“



Termin: 12.12.2018 **und** 15.01.2019
Zeit: 07:30–10:30 Uhr
Ort: OGS Sälzerschule Bad Sassendorf Steinmickerweg
Referentin: Doris Berger, Sozialpädagogin
Zielgruppe: MitarbeiterInnen in den
Offenen Ganztagsgrundschulen
Kosten: 50,00 € - 2 Termine (Termine nur zusammen buchbar)
Personenzahl: 20

In dieser Fortbildung lernen Sie die Voraussetzungen für eine Stille Arbeit mit Kindern kennen.

Stille ist nicht bloß Abwesenheit von Lärm,
sondern ein Schweigen,
das den Menschen Augen und Ohren öffnet
für eine andere Welt.
(Serge Poliakoff)

Wem es in dieser hektischen Zeit gelingt, zu innerer Stille zu finden, der kann auch achtsamer mit sich, der Natur und anderen Menschen umgehen.

Durch das eigene Erleben der Wege die zur Stille führen, erhalten Sie das notwendige Rüstzeug, die Kinder in Ihrer Einrichtung auf diesem bedeutsamen Weg zu begleiten.

Veranstaltung Nr. 11

Thema: Gruppencoaching für Führungskräfte

- Fortbildungsreihe -



Termin:	Mi 23.01.2019/ Mi 13.03. 2019/ Mi 29.05.2019 und Mi 3.07.2019
Zeit:	13:30 – 16:30 Uhr
Ort:	Ardeyhaus Paradieser Weg 84, 59494 Soest
Referent/in:	Anja Cantzler, Dipl.Soz.Päd., Supervisorin (DGsv) und Mastercoach (DGfC)
Zielgruppe:	Leitungen von Kitas
Kosten:	ca. 35,00 €–50,00 € p.TN
Personenzahl:	8 –12 TN

Leitungskräfte sehen sich einer Vielzahl von Aufgaben gegenüber, die jeweils zeitnah umgesetzt werden sollen.

Mit dem Vorhaben, Kitas zu Familienzentren zu erweitern, wurde der Verantwortungsbereich der Kita-Leitungen deutlich ausgeweitet.

Steigende Ansprüche an Kita-Leitungen konzentrieren sich auf die Personalführung größer gewordener Teams. Dies führt zu einer erweiterten Professionalität und Leitungsidentität.

Vor diesem Hintergrund ist es für die Qualität des eigenen professionellen Handelns wichtig, die fachlichen Kompetenzen und das individuelle Handlungskonzept zu reflektieren, zu überprüfen und gegebenenfalls zu erweitern.

Dies geschieht am besten durch die Reflektion in einem professionellen Setting.


Das Gruppencoaching ist ein einrichtungsübergreifendes Angebot für Führungskräfte aus Kindertagesstätten. Sie bietet Gelegenheit, gemeinsam mit anderen die eigene berufliche Praxis zu reflektieren, Ressourcen - und lösungsorientiert zu bearbeiten und so das eigene berufliche Handeln durch die Erfahrungen der anderen weiter zu entwickeln.


Die Treffen zeichnen sich aus durch:

- Raum für die vertiefende Arbeit an der eigenen Rollenklarheit
- Reflektion und Weiterentwicklung der individuellen Handlungs-, Leitungs- und Beratungskompetenz
- Erweiterung des eigenen Konzeptes und Angebots durch neue Impulse
- Konstruktiver Austausch und Vernetzungsmöglichkeit durch die einrichtungsübergreifende Gruppenzusammensetzung.

Veranstaltung Nr. 12

Thema: „ Erzieher / Männer in Kitas“
(Männercoaching)





Termin: 13.02.2018
Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort: Ardeyhaus Paradieser Weg 84, 59494 Soest
Referent/in: Martin Neumann
Lehr- und Mastercoach(ISP/DGfC), Supervisor (DGSv),
Schauspieler, Theaterpädagoge (BuT),
Kommunikationstrainer
Zielgruppe: Leiter / Erzieher / Therapeuten in Kitas
Kosten: 60,00 €
Personenzahl: 20

Der Alltag in Kitas, Kindergärten (und OGS) fordert Männer auf spezielle Weise heraus:

- Wie stehe ich „meinen Mann“ in einem, von Frauen geprägten, Berufsfeld?
- Welche Rolle(n) „spiele“/habe ich (im Team)?
- Wie fülle ich meine Rolle(n) überzeugend aus?
- Wer oder was hindert mich möglicherweise daran?
- Wie komme ich zu Rollenklarheit?
- Welche besonderen Anforderungen/Erwartungen werden an mich von Seiten des Trägers, der Kolleginnen, der Eltern und der Kinder gestellt?

Der Tag soll die Möglichkeit bieten, sich mit diesen Fragen intensiv in einem Raum, außerhalb des Arbeitsalltags auseinanderzusetzen.

Weitere differenzierte Themenstellungen und Inhalte können sein:

- unterschiedliche Kommunikation von Männern und Frauen (?)
- ältere Kolleginnen - junge Kollegen (Mutter- Sohn Verhältnis?)
- Körperlichkeit und Gefühle im Umgang mit Kindern (Möglichkeiten und Grenzen)
- Umgang mit kritischen/sorgenvollen Kolleginnen und Eltern gegenüber Männern in Kitas

Als Mann *muss* ich Fußballspielen und an die Werkbank !?????

Wir arbeiten an diesem Tag mit unterschiedlichen Methoden und Instrumenten aus dem Coaching.

Veranstaltung Nr. 13

Thema: „Teamentwicklung“

Teams führen und weiterentwickeln



Termin:	11. und 12.03.2019 nur zusammen buchbar
Zeit:	09:00–17:00 Uhr
Ort:	Hotel Susato 59494 Soest
Referentin:	Gisela S. Strötges– Bildungsreferentin/ Trainerin, Supervisorin,
Zielgruppe:	Leitungen von Tageseinrichtungen für Kinder
Kosten:	Ca. 90,00 € (für beide Tage) Mittagessen inklusive
Personenzahl:	20

Zusammenarbeit bewusst und erfolgreich gestalten

Die Arbeit in Tageseinrichtungen benötigt viel Kooperation unter den Mitarbeitenden.

Um den pädagogischen Anforderungen und den Wünschen der Kinder und Eltern gerecht zu werden braucht es ein funktionierendes Team.

Für diese Form der Zusammenarbeit benötigen die Fachkräfte bestimmte Fähigkeiten, die gelernt und weiterentwickelt werden können. Die einzelnen Mitarbeitenden sind in ihrer Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit gefordert.

Es ist wichtig zu verstehen, was in Teamprozessen passiert und welche konkreten Arbeitsweisen, Strukturen und Informationsabläufe für ein Team nützlich sind.

Die Leitungen können in ihrer Rolle diese Prozesse fördern. Es braucht dazu klare Vorstellungen über Strategien, Wissen um die Dynamik eines Teams und Handwerkszeug für die Steuerung von Teams und Teamsitzungen.

Themen:

Definition und Merkmale von Teams

Gruppendynamik, Phasen und Abläufe in Teams

Motivation verstehen und fördern

Informationsflüsse filtern und regeln

Entscheidungsprozesse steuern

Methoden und Arbeitstechniken für die aktive Gestaltung von Teamsitzungen

Die Themen können zu Beginn von den Teilnehmenden durch aktuelle Fragen/ Situationen ergänzt werden.

Die in der Fortbildung verwendeten Methoden und Arbeitsweisen dienen auch als Anregung für den Einsatz in den eigenen Teams.

Veranstaltung Nr. 14

Thema: Kindeswohlgefährdung
"Sexuelle Übergriffe an Kindern"



Termin: 01.04.2019
Zeit: 09:00–13:00 Uhr
Ort: Ardeyhaus, Paradieser Weg 84, 59494 Soest
Referentin: Henrike Vollbracht– Dipl. Sozialpädagogin,
Kinderschutzfachkraft
Deutscher Kinderschutzbund/Kreisverband Soest

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas
Kosten: 5 €
Personenzahl: 25

Folgende Themen sind Inhalt der Tagung:

- Kindliche Sexualität–Doktorspiele
- Was ist sexuelle Gewalt an Kindern?
- Wie kann ich sexuelle Gewalt erkennen?
- Wie gehe ich mit meiner Vermutung auf sexuelle Gewalt um?
- Was brauchen von sexueller Gewalt betroffene Kinder?
- Prävention von sexueller Gewalt in der Kita!

Bringen Sie Ihre Fragen und Anregungen mit.

Veranstaltung Nr. 15

Thema: Wer kommt denn da sein Kind ab
holen?



Vorankündigung



Termin: Nov., Dez.; oder Januar genauer Termin wird noch bekannt gegeben

Zeit:

Ort:

Referentin:

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas

Kosten:

Personenzahl:

Eine Informationsveranstaltung im Umgang mit Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in Kindertagesstätten

Das Thema Rechtsradikalismus ist damit in den Kindertagesstätten angekommen. Erzieherinnen, Kinder und Eltern sind auch immer wieder mit alltäglicher Fremdenfeindlichkeit konfrontiert, mit abwertenden Äußerungen und ausgrenzenden Verhaltensweisen, die sich überall in unserer Gesellschaft finden.

Folgende Themenschwerpunkte könnten Thema in dieser Fortbildung sein:

- rechtsextreme Kleidung, Symbole Styls
- Strategien gegen ausgrenzende abwertende, rassistische Äußerungen
- rechtsextreme Familien in der Kita
- Engagement von Rechts im Umfeld der Kita
- Wenn Eltern oder Kollegen „fremdeln“
- Rechtsextreme Mitarbeiter
- Was bringen Leitbilder und Hausordnung?
- Hilfen für Mitarbeiter
- Pädagogische Konzepte

Veranstaltung Nr. 16

Thema: „Aufbaumodul BaSiK:
Ergänzende Themenbausteine Arbeit mit
BaSiK“



Fortgeschrittene



Termin: 28.01.2019
Zeit: 08:30 – 16:30 Uhr / 10 Ustd
Ort: Ardeyhaus Soest, Paradieser Weg 84, 59494 Soest
Referent/in: Diethelm Werning –zertifizierter Multiplikator
Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher
Das Aufbaumodul B ist als **Ergänzung** zu dem Grundmodul „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“ konzipiert und richtet sich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am Grundkurs teilgenommen haben.
Kosten: bei weniger als 25 Teilnehmer kann ein Teilnehmerbeitrag entstehen,
Personenzahl: max. 25

Begrüßung, Einstiegsrunde und Klärung offener Fragen

1. Thema: Erfahrungsaustausch zur praktischen Umsetzung des Beobachtungsverfahrens BaSiK

2. Thema: Bedeutung von Peerinteraktionen für die Sprachentwicklung

3. Thema: Praktische Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung

4. Thema: Sprachbildung im Alltag (Best Practice)

5. Thema: Selbstreflexion von Sprachverhalten und Interaktion mit pädagogischen Kräften

6. Thema: Zusammenarbeit mit den Eltern

7. Thema: Literacy


8. Thema: Lern-und Fördermaterialien

Abschlussrunde mit Feedback


Veranstaltung Nr. 17

Thema: „Aufbaumodul BaSiK:

erweiterte Themenbausteine Arbeit mit
BaSiK“



Besuch des Grund- und Fortgeschrittenen-
kurs sind voraussetzung



Termin: 11.02.2019
Zeit: 08:30 – 16:30 Uhr / 10 Ustd
Ort: Ardeyhaus Soest, Paradieser Weg 84, 59494 Soest
Referent/in: Diethelm Werning –zertifizierter Multiplikator
Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher
Kosten: bei weniger als 25 Teilnehmer kann ein Teilnehmer-
beitrag entstehen,
Personenzahl: max. 25

Es wird mit neuen, sehr praxisbezogenen Themenbausteinen ge-
arbeitet..